

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 20. Dezember 2012 um 10:19 Uhr

Diesmal ist auch der jüngere Bruder dabei

Game over: Ein Spielhallen-Räuber wandert nach wenigen Wochen Haftentlassung schon wieder in den Knast

Nienburg (wbn). Aus der Haft raus – und gleich wieder rein. Der bewaffnete Raubüberfall auf eine Spielhalle ist aufgeklärt.

Die Polizei kam einem Brüderpaar auf die Spur, dem der Überfall auf eine Spielhalle in Nienburg zur Last gelegt wird. Das Besondere: Der ältere Bruder (32) war erst vor wenigen Monaten aus der Haft entlassen worden. Und diesmal hat der bereits einschlägig vorbestrafte Tatverdächtige anscheinend den jüngeren Bruder mit hereingezogen. Der galt als bislang unbescholten und sieht nunmehr die Justizvollzugsanstalt Hannover von innen an. Das Brüderpaar wird schwer belastet: In der Wohnung des Jüngeren (22) fand sich Diebesgut.

Fortsetzung von Seite 1

Hier der Polizeibericht: "Einen Ermittlungserfolg hat das Fachkommissariat 2 der Polizei Nienburg zu verbuchen. Der Überfall auf die Spielhalle in der Hannoverschen Straße vor fünf Wochen konnte aufgeklärt werden. "Gegen die beiden Räuber, ein 32 und 22 Jahre altes Brüderpaar, wurden Haftbefehle erlassen", führt Polizeisprecherin Gabriela Mielke aus.

Zur Erinnerung: Am Samstagabend, 10.11.12, kurz vor Mitternacht überfielen zwei männliche Täter die Spielhalle in der Hannoverschen Straße. Unter Vorhalt einer Schusswaffe erbeutete das maskierte Duo einen vierstelligen Bargeldbetrag und konnte unerkannt flüchten. Noch in der Nacht liefen die polizeilichen Maßnahmen an. Zur Fahndung wurden mehrere Streifenwagen und der Polizeihubschrauber eingesetzt. Die Raubermittler intensivierten in den folgenden Wochen ihre Arbeit. Ins Visier der Beamten geriet das Nienburger Brüderpaar. Der Verdacht konkretisierte sich immer mehr, so dass seitens der Staatsanwaltschaft Verden Durchsuchungs- und Haftbefehle gegen die Brüder erlassen wurden.

"Am vergangenen Wochenende konnte der Jüngere durch Spezialkräfte der Polizei

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 20. Dezember 2012 um 10:19 Uhr

festgenommen werden", erklärt die Polizeisprecherin. Sein älterer Bruder stellte sich am Folgetag aufgrund des bestehenden Fahndungsdrucks selbst bei der Nienburger Polizei.

Der 32-Jährige war bereits einschlägig in Erscheinung getreten und erst im September diesen Jahres aus der Haft entlassen worden. Der 22-Jährige war bislang nicht aufgefallen.

Bei der Wohnungsdurchsuchung des Jüngeren fanden die Ermittlungsbeamten offensichtliches Diebesgut. Diverse Schmuckstücke konnten einem Wohnungseinbruch in Liebenau im Oktober diesen Jahres zugeordnet werden.

Durch das Landgericht Verden wurden die Haftbefehle verkündet und die beiden Nienburger in die Justizvollzugsanstalt Hannover gebracht.

"Ob die Brüder auch für weitere Raubtaten in Nienburg verantwortlich sind, werden die noch andauernden Ermittlungen ergeben müssen", so Gabriela Mielke abschließend."